

Paul rüstet Unimog mit dritter Achse und Allradlenkung aus

Paul Nutzfahrzeuge aus Vilshofen an der Donau hat erstmals einen Unimog U 530 mit luftgefederten Nachlaufachse sowie Allradlenkung ausgestattet. Zur Aufnahme der dritten Achse und eines Meiller-Abrollkippers mit bis zu fünf Metern Länge wurde der Rahmenüberhang von einem Meter auf 2,25 Meter verlängert. Die Nutzlast erhöht sich bei 25 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht auf 14 Tonnen. Die Allradlenkung funktioniert bis 15 km/h. In Abhängigkeit vom jeweiligen Lenkeinschlagwinkel an der Vorderachse werden die erste und zweite Hinterachse entgegen der Lenkrichtung der Vorderachse gelenkt, um die Wendigkeit zu erhöhen. Die Nachlaufachse ist bis zu einer Geschwindigkeit von 40 km/h lenkbar.

Der 220 kW / 299 PS starke modifizierte Unimog wurde an die Gemeinde Lech am Arlberg in Österreich geliefert, die ihn sowohl für den Winterdienst mit einer Schneefräse als auch im Sommer zur Grünpflege und zum Abtransport von Klärschlamm einsetzt. Der Kipper macht Begleitfahrzeuge zum Abtransport beispielsweise von Mäh- oder Räumgut weitestgehend überflüssig. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Modifizierter Unimog U 530 von Paul Nutzfahrzeuge.



Modifizierter Unimog U 530 von Paul Nutzfahrzeuge.
